

Pflege und
Reinigungsverfahren



Inhaltsangabe

Pflege und Reinigungsverfahren SOLTIS-Gewebe	3
1. Allgemeines	3
1.1. Zweck	3
1.2. Einsatzgebiete	3
2. Pflegebedingungen für SOLTIS-Gewebe	3
3. Kontrollen	4
3.1. Regelmässige Kontrollen	4
3.2. Besondere Kontrollen	4
4. Reinigungsverfahren	4
4.1. Regelmässige Reinigung	4
4.2. Reinigungsverfahren	5
4.2.1. Mit dem Reinigungsmittel CLEANER 500	5
4.2.2. Mit dem Reinigungsmittel FORMULE S	5
4.2.3. Besondere Reinigung	6
5. Für SOLTIS-Gewebe ungeeignete Reinigungsverfahren und -mittel	6
Besondere Reinigungshinweise Soltis Safe SK 20	7
1. Staubablagerungen	7
2. Nichtstaubende Ablagerungen - Flecken	7
Anhang: Technische Datenblätter Reinigungsmittel	8
CLEANER 500 Reinigungsmittel	8
FORMULE S Reinigungsmittel	9

Pflege und Reinigungsverfahren SOLTIS-Gewebe

1. Allgemeines

1.1. Zweck

Zweck dieses Heftes ist die Festlegung:

- der Pflegebedingungen für **SOLTIS**-Membranen,
- der Standardkontrollen,
- der notwendigen Reinigungsverfahren,
- der ungeeigneten Reinigungsverfahren.

1.2. Einsatzgebiete

Die für den Sonnenschutz von Gebäuden bestimmten **SOLTIS**-Gewebe werden nach dem Serge Ferrari **PRÉCONTRAI**NT-Verfahren hergestellt und haben alle Kontrollen der Qualitätssicherung ISO 9001 erfolgreich durchlaufen.

Die Eigenschaften der im Innen- und Aussenbereich sowohl für bewegliche als auch für feste Store- und Markisensysteme eingesetzten Gewebe gestatten ausserdem die Abdeckung grosser Flächen in senkrechter (Fassaden) und in horizontaler Lage (Glasdächer, Verandas, Balkone, Terrassen).

Wie alle hochwertigen Materialien behalten **SOLTIS**-Textilien ihre Eigenschaften bei, wenn sie unter Beachtung der in diesem Heft gegebenen Anweisungen gepflegt werden.

2. Pflegebedingungen für SOLTIS-Gewebe

Die Verbundstruktur der technischen **SOLTIS**-Gewebe (Polyester, PVC) verleiht ihnen eine äusserst hohe Beständigkeit gegen Klima- und Witterungseinflüsse wie: Wind, Sonne, Regen, Mikroorganismen, Staub und verschiedene Verschmutzungen.

Die Pflegebedingungen beschränken sich auf folgende Arbeiten:

- regelmässige oder besondere Kontrollen,
- regelmässige oder besondere Reinigung.

Die Intervalle und die Art der Kontroll- und Reinigungsarbeiten sind hauptsächlich von folgenden Faktoren abhängig:

- von der Montageposition des Gewebes: In senkrechter Position entstehen weniger Ablagerungen als in waagerechter Position;
- von der Beanspruchung durch klimatische (Regen, Wind, Hagel, Schnee) und organische (Laub, Pollen, Staub) Einflüsse;
- von der Art und Stärke der Ablagerungen.

Die untenstehende Tabelle gibt die empfohlene Durchschnittsdauer zwischen den Pflegearbeiten in Monaten an:

Position des Gewebes	Leichte Niederschläge		Starke Niederschläge	
	Geringe Verschmutzung	Hartnäckige Verschmutzung	Geringe Verschmutzung	Hartnäckige Verschmutzung
Senkrecht	36 monate	24 monate	24 monate	12 monate
Waagrecht	24 monate	12 monate	12 monate	6 monate

3. Kontrollen

3.1. Regelmässige Kontrollen

Die regelmässig auszuführenden Kontrollen bestehen in der Sichtprüfung der Membrane, um die Übereinstimmung mit folgenden Bedingungen zu gewährleisten:

- keine Risse an den Rändern oder im Inneren,
- kein Abblättern an den Verschweissungen,
- keine dicken Ablagerungen auf der Oberfläche (Laub, Insekten, Asche, usw.).

Falls Anzeichen von Mängeln bemerkt werden, den Fachmann / Installateur / Hersteller verständigen, der über die zu ergreifenden Massnahmen entscheidet.

3.2. Besondere Kontrollen

Besondere Kontrollen bestehen in der gleichen Sichtprüfung wie bei regelmässigen Kontrollen. Es handelt sich um eine sofortige Untersuchung nach aussergewöhnlichen Beanspruchungen mit ungewollter oder zufälliger Ursache.

Diese Beanspruchungen entstehen beim Eintritt folgender Ereignisse:

- starker Sturm mit extremen Winden im oberen, für die Region zulässigen Grenzbereich (oder darüber);
- Schnee- oder Hagelfälle, die Lasten im oberen, für die Region zulässigen Grenzbereich (oder darüber) erzeugen;
- Zufallsbedingtes Auftreffen beim Fallen schwerer, zerreisender oder ätzender Fremdkörper.

4. Reinigungsverfahren

4.1. Regelmässige Reinigung

Die Reinigungsintervalle werden im Kapitel 'Pflegetbedingungen für SOLTIS-Gewebe' angegeben.

Ein Gewebe gilt als schmutzig, wenn es Spuren von leicht erkennbarer, bleibender Intensität aufweist. Oft sind diese Spuren das Ergebnis einer schrittweisen Ansammlung kleinerer Mengen von durch das Wetter transportierten Partikeln (Wind, Regen, Rieseln von Wasser).

Aus zwei wesentlichen Gründen sind Soltis®-Gewebe besonders beständig gegen Schmutzstoffe:

- ihre besonders glatte Oberflächentextur weist nur wenig Mikroporen auf, in denen sich Ablagerungen dauerhaft bilden können,
- ihre Oberflächenbehandlung enthält einen Antihafstoff.

Dennoch muss eine regelmässige Reinigung durchgeführt werden, um jeglichen Absatz von Schmutzstoffen zu verhindern.

4.2. Reinigungsverfahren

Serge Ferrari empfiehlt zwei Reinigungsverfahren für die es die Verwendung des Reinigungsmittels **CLEANER 500** bzw. des Reinigungsmittels **FORMULE S** anbietet.

4.2.1. Mit dem Reinigungsmittel CLEANER 500

Das Reinigungsmittel **CLEANER 500** wurde speziell zur Reinigung von **SOLTIS**- Geweben entwickelt. Das gebrauchsfertige, schon verdünnte Spray wird in einer 500 ml-Flasche angeboten und erleichtert die notwendige, regelmässige Reinigung aller Gewebe, die Luftverschmutzungen und Witterungseinflüssen ausgesetzt sind.



Siehe technisches Datenblatt Seite 7 für ausführliche Informationen zum Reinigungsmittel.

Verwendung:

- Das **SOLTIS**-Gewebe vollständig entfalten.
- Gebrauchsanleitung (siehe auf Flaschenrückseite):
 - Das Mittel aufsprühen.
 - Je nach Verschmutzungsgrad das Mittel 2 bis 3 Minuten einwirken lassen.
 - Mit weicher Bürste oder mit weißem Tuch reiben.
 - Mit Wasser abspülen oder mit feuchtem Schwamm abwischen.
 - Bei starker Verschmutzung den Arbeitsgang wiederholen.
 - Falls das Mittel auf andere Materialien aufgetragen wurde, mit Wasser abspülen (ausser elektronische **Geraete**).
 - Falls die Wetterbedingungen zulassen, das **SOLTIS**-Gewebe ausgebreitet im Freien trocknen lassen.



4.2.2. Mit dem Reinigungsmittel FORMULE S

Das Reinigungsmittel **FORMULE S** ist ein Konzentrat, dass in 20 kg- oder 220 kg-Kanistern erhältlich ist.

Siehe technisches Datenblatt **Seite 8** für ausführliche Informationen zum Reinigungsmittel.

Verwendung:

- Das **SOLTIS**-Gewebe vollständig entfalten.
- Mittels einer weichen, nicht metallischen Bürste das Gewebe auf beiden Seiten von Staub reinigen und mit klarem Wasser abwaschen, wobei mit der dem Schmutz am meisten ausgesetzten Seite begonnen wird.
- Unter Verwendung des Reinigungsmittels waschen:

Verschmutzung	Konzentration	Wassertemp
Leicht	5 %	20 °C
Mittelstark	10 %	20 °C
Hartnäckig	10 %	20 °C

Alle Arbeitsgänge müssen unter Beachtung der Gebrauchsvorschriften des Reinigungsmittels ausgeführt werden.

- Mit viel klarem Wasser abspülen.
- Falls es die Wetterbedingungen zulassen, das **SOLTIS**-Gewebe ausgebreitet im Freien trocknen lassen.

4.2.3. Besondere Reinigung

Einige Ablagerungen können nach dem obenstehend beschriebenen Verfahren nur schwer entfernt werden. Es kann sich hierbei um folgende Substanzen handeln:

- Ablagerungen mineralischen Ursprungs: Fettstoffe, Teer, Kalk, Abdichtmittel usw...
- Ablagerungen pflanzlichen Ursprungs: Laub, Pollen, Harz usw...
- Ablagerungen tierischen Ursprungs: Vogelkot, zerdrückte Insekten usw....

Die Ursache dieser Ablagerungen kann zum Scheitern des herkömmlichen Reinigungsverfahrens und zum Einsatz von Mitteln führen, die auf die Membrane zerstörend wirken.

Daher ist es ratsam, vor einem solchen Einsatz seine Notwendigkeit zu erwägen und einen Fachmann hinzuzuziehen.

5. Für SOLTIS-Gewebe ungeeignete Reinigungsverfahren und -mittel

Die Beständigkeit von **SOLTIS**-Geweben gegen chemische Beanspruchungen ist von zahlreichen Faktoren abhängig, wie:

- Aggregatzustand der chemischen Mittel (fest, flüssig oder gasförmig),
- der Temperatur,
- der Konzentration,
- der Dauer des Kontaktes.

In einigen Fällen kann die Verbindung unterschiedlicher Mittel ein negatives Ergebnis bewirken, obwohl jedes einzelne Mittel selbst unschädlich ist.

Aus diesem Grund unbedingt ausschliessen:

- folgende Reinigungsverfahren:
 - Scheuernde Reinigungsmittel aller Art: Scheuerpulver, -pasten, -flüssigkeiten, -schwämme, usw...
 - Dampfdruckreiniger,
 - Wassergeneratoren unter Hochdruck.
- folgende organische Chemikalien:
 - Azeton, Benzin, Benzol, Heizöl, Kerosin, Perchlorethylen, Terpentin, Toluol, Trichlorethylen, Petroleum, THF, Ethylacetat, Wasserstoffsperoxyd, usw...
- folgende anorganische Chemikalien:
 - Ammoniak, Salpetersäure, Schwefelsäure, Essigsäure, Salzsäure, Natriumkarbonat, Natronlauge, Natriumhypochloritlauge, usw...

Besondere Reinigungshinweise Soltis Safe SK 20

1. Staubablagerungen

- Sichtbarer Staub, verursacht durch Luftzug oder gelegentliche Arbeiten.
- Den Staub weder abwischen noch hierfür eine Reinigungsflüssigkeit benutzen, da sich hierdurch der noch pulverförmige Staub weiter ansammeln würde.
- Unbedingt trocken reinigen.

Drei Reinigungsvorschläge:

- Mit einem Pinsel, einem Handfeger oder mit einer sehr weichen Bürste (eine Art Schuhbürste) den Staub vorsichtig vom **Soltis Safe SK 20** entfernen.
- Mit filtrierter Luft (unter Druck) ohne jegliche Spuren von Feuchtigkeit bzw. sonstiger Tropfen, die Flecken auf dem **Soltis Safe SK 20** verursachen können, den Staub wegblasen.
- Mit einem geringen Luftdurchsatz (Unterdruck) den Staub absaugen, ohne dabei die Absaugdüse mit dem **Safe SK 20** in Berührung bringen.

2. Nichtstaubende Ablagerungen - Flecken

Bei Flecken auf dem **Soltis Safe SK 20** ist je nach Fall entweder Wasser, Spiritus oder Ethanol zu verwenden. Es kann auch der Reiniger **Cleaner SK 500** benutzt werden.

Vorsicht: Im Anschluss an diesen Reinigungsvorgang können je nach Art und Größe der Schmutzspuren bzw. zu entfernenden Flecken, Feuchtigkeitsränder auftreten.

Immer zunächst ein weiches Tuch befeuchten, bevor Sie dieses für das Entfernen der Flecken benutzen.

Den **Soltis Safe SK 20** niemals vollständig benässen.

Wir empfehlen Ihnen, zunächst einen ersten Reinigungsversuch mit sauberem Wasser durchzuführen, bevor Sie die anderen vorgeschlagenen Reinigungsflüssigkeiten benutzen.

Bei der Benutzung des Reinigers **Cleaner SK 500** müssen Sie nach dem Reinigen unbedingt mit Wasser nachspülen.

Achten Sie darauf, dass das Textilgewebe vollkommen trocken ist, bevor Sie weitere Schritte unternehmen. Das Auftragen von diesen Reinigungsmitteln erfolgt mit einem weichen, farblosen Baumwolltuch.

Es sei darauf hingewiesen, dass die Verwendung von Scheuerbürsten und sonstigen Scheuermitteln untersagt ist. Kein Fleckbenzin benutzen.

Im Allgemeinen ist die Verwendung von Lösungsmitteln oder Reinigungsmitteln untersagt.



Anhang: Technische Datenblätter Reinigungsmittel

CLEANER 500 Reinigungsmittel

Gebrauchsanleitung

1. Das Mittel aufsprühen.
2. Je nach Verschmutzungsgrad das Mittel 2 bis 3 Minuten einwirken lassen.
3. Mit weicher Bürste oder mit weißem Tuch reiben.
4. Mit Wasser abspülen oder mit feuchtem Schwamm abwischen.
5. Bei starker Verschmutzung den Arbeitsgang wiederholen.
6. Falls das Mittel auf andere Materialien aufgetragen wurde, mit Wasser abspülen.



Sicherheitshinweise

S02 : Ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

S62 : Bei Verschlucken nicht zum Erbrechen bringen, sofort den Arzt aufsuchen und ihm das Etikett auf der Flasche zeigen.

S26 : Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser auswaschen und Augenarzt aufsuchen.

Zu mehr als 90 % biologisch abbaubar Umweltverträglich.

Verpackung

Karton mit 12 500 ml-Flaschen: Art.-Nr. 107

Lagerung

Vor Frost schützen Raum.

Haltbarkeit

Mehrere Jahre in geschlossener Originalverpackung.

Für eine Verwendung unter Missachtung dieser Vorschriften ist jegliche Haftung ausgeschlossen.

Anhang: Technische Datenblätter Reinigungsmittel

FORMULE S Reinigungsmittel

Gebrauchsanleitung

Manuell:

- Konzentration: 1 bis 10% **Formule S**
- Temperatur: 20 bis 50°C

Einscheiben-Bürstmaschine:

- Konzentration: 1 bis 5%



Beschreibung

Leicht alkalisches Mittel ohne Natriumoder Kaliumkarbonat. Hyperallergene Formel.

Sicherheitshinweise

- Bei intensiver Benutzung wird das Tragen von Handschuhen empfohlen.
 - Bei Hautkontakt mit Wasser abwaschen und abtrocknen.
 - Manuelle Verwendung möglich.
 - Abspülen nach Gebrauch unbedingt erforderlich.
- Biologisch abbaubar. Keine Bioakkumulation in Böden oder in der Atmosphäre.

Verpackung

- 20 kg - Ref. 0101
- 220 kg - Ref. 0102

Lagerung

Vor Frost schützen Raum.

Für eine Verwendung unter Missachtung dieser Vorschriften ist jegliche Haftung ausgeschlossen.

